

Berichtsvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 15.06.2016

SV/BerVoSv/058/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Schulverbandsversammlung	29.06.2016	Ö

Verfasser: Astrid Jessen

FB/Az: 20.00.05

Schulbericht

Zusammenfassung:

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Jährlichen Schulbericht inklusive Prognose im Mai 2016 zur Kenntnis.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 14.06.2016

Bürgermeister Voß am 15.06.2016

Sachverhalt:

Aufgrund der Sachthemen wird die Abwicklung des Berichtswesens gegenüber der Schulverbandsversammlung durchgeführt. Ihr ist jährlich zweimal ein schriftlicher Bericht vorzulegen.

Der Jährliche Schulbericht inklusive Prognose im Mai 2016 ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Mitgezeichnet haben:

Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg
Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im Mai 2016

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen; hier: SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Der Schulverband wird durch die Stadt Ratzeburg verwaltet, die hierfür einen Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag in Höhe von 10,40 v. H. des Haushaltssolls des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes erhält (Im Haushaltsjahr 2016 sind das 413.400,00 €.).

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Das Haushaltsvolumen des Schulverbandes beläuft sich 2016 in Einnahme und Ausgabe

im Verwaltungshaushalt auf	4.377.900,00 € und
im Vermögenshaushalt auf	1.474.100,00 €.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2016 betragen

im Verwaltungshaushalt	3.382.100,00 € und
im Vermögenshaushalt	0,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z.Zt. 656 SchülerInnen, davon

a1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 333 Schüler in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 14 Klassenräume sowie 2 kleine Klassenräume mit Gruppenraum im Grundschulbereich zur Verfügung. Ein Gruppenraum wird als Lernwerkstatt genutzt. Das vorhandene Lehrerzimmer in Größe von 28 m² reicht nicht für das Kollegium (20 Lehrkräfte) aus.

Prognose

Im Schuljahr 2016/2017 werden vier 1. Klassen eingeschult. Da fünf 4. Klassen die Schule verlassen, wird ein Klassenraum weniger benötigt. Die Schulleitung überlegt, das Lehrerzimmer in einen größeren Raum zu verlegen.

a2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 323 SchülerInnen in 15 Klassen unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 6 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, wovon einer als Klassenraum und einer zur Unterbringung der neu eingerichteten DaZ-Klasse dient.

Prognose

Nach den Sommerferien wird sich die Raumsituation ändern, da zwei Klassen mehr unterrichtet werden (drei 4. Klassen gehen ab, fünf 1. Klassen werden neu eingerichtet.) Die beiden vorhandenen Gruppenräume werden dann als Klassenraum genutzt.

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 hat es in der Unterrichtsorganisation einschneidende Veränderungen gegeben. Zurzeit werden 64 SchülerInnen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der SchülerInnen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

22 SchülerInnen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich aber der Förderschule angegliedert. Die SchülerInnen werden sowohl von Lehrkräften der Gemeinschaftsschule als auch von Lehrkräften der Förderschule betreut.

Es stehen 5 Klassenräume und 2 Fachräume zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft, Technik und Musik werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt

113 SchülerInnen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs im Nordkreis Herzogtum Lauenburg betreut.

c) Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 nach dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde im letzten Jahr fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden insgesamt 686 SchülerInnen in 30 Klassen, zusätzlich 22 SchülerInnen in 1 Flexklasse und 27 SchülerInnen in 2 DaZ-Klassen unterrichtet. Je eine DaZ-Klasse ist in den Räumen der OGS in der Riemannstr. 3 und in den Räumlichkeiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule untergebracht. Den übrigen Klassen stehen 29 Klassenräume zur Verfügung, so dass 2 Fachräume als Klassenräume genutzt werden müssen.

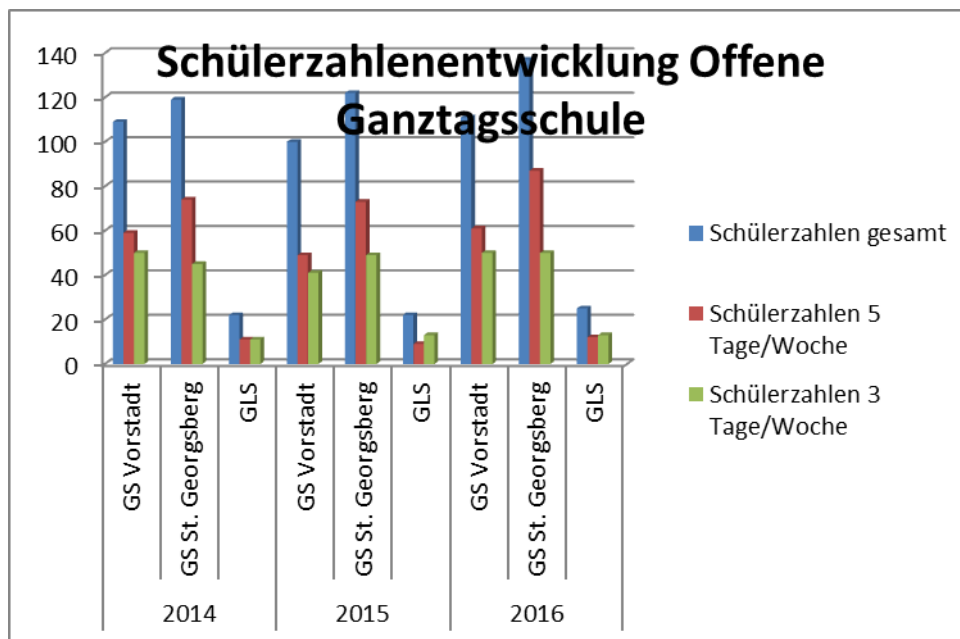
Prognose

Die neuen 5. Klassen werden nach den Sommerferien voraussichtlich wieder fünfzünftig eingerichtet. Somit verändert sich die Raumsituation nur, falls viele SchülerInnen von der Lauenburgischen Gelehrtenschule zur Gemeinschaftsschule wechseln und/oder viele Neuntklässler das Schuljahr wiederholen werden. In diesem Fall würde die Klassenstufe 9 siebenzünftig werden.

d) Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“

Zurzeit werden 907 SchülerInnen in 39 Klassen und 11 SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in einer DaZ-Klasse unterrichtet. Durch Einführung von G 8 im Schuljahr 2011/12 ist ein Doppeljahrgang mit 8 Parallelklassen entstanden (s. Klassenfrequenzen Kl. 12). 45 Klassenräume sind vorhanden.

e) Offene Ganztagschule



Für die Betreuung der Gruppe Grundschule am Standort Vorstadt sind 8 Mitarbeiter/innen eingestellt und zusätzlich wird je eine FSJ- und BQG-Kraft beschäftigt. Der Grundschulgruppe OGS Vorstadt ist inzwischen in neue Räume in der Riemannstraße 1-3 umgezogen. Dort stehen ihr ein Büro- und Erste Hilfe Raum, ein Ruheraum, 4 Hausaufgabenräume und 1 Bastelraum in Doppelnutzung mit der Jugendarbeit zur Verfügung. Ferner werden die Fachräume der Grundschule Vorstadt sowie die Riemannhalle und die Sporthalle der Bundespolizeiabteilung mitgenutzt.

Für die Betreuung der Gruppe Grundschule am Standort St. Georgsberg sind 9 Mitarbeiter/innen sowie je eine FSJ und an 2 Tagen/Woche eine Praktikantin beschäftigt. Die der Offenen Ganztagschule zur Verfügung stehenden Klassenräume werden als Büro, Ruheraum, 4 Gruppenräume (davon 2 mit Garderobe) und 2 Hausaufgabenräume genutzt. Ferner werden die Schulküche, der PC-Raum, ein Klassenraum für Kunstkurs, die Mensa und die Turnhalle der Grundschule - Standort St. Georgsberg- mitgenutzt.

Für die Betreuung der Gruppe Gemeinschaftsschule ist ein Mitarbeiter eingestellt. Die FSJ-Kraft der Gemeinschaftsschule unterstützt den Mitarbeiter. Ein Gruppenraum mit Büroanteil und ein kleiner Hausaufgabenraum der Gemeinschaftsschule stehen der Offenen Ganztagschule für diese Gruppe zur Verfügung. Die Riemannhalle, der PC-Raum und der Hauswirtschaftsraum der Gemeinschaftsschule werden mitgenutzt.

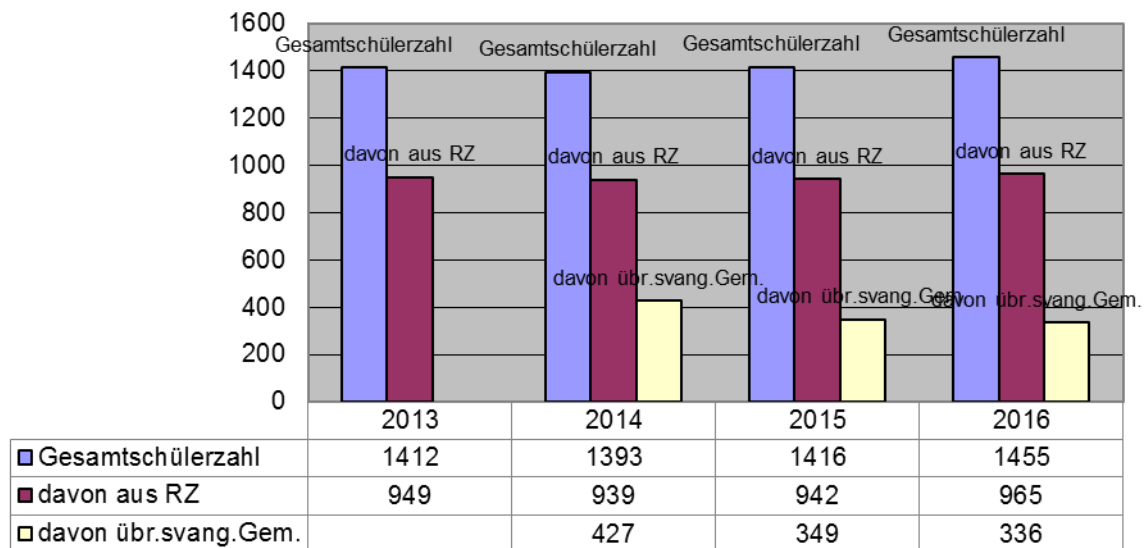
Für die Kursangebote sind zurzeit insgesamt für alle Standorte 15 Kursleiter/innen auf Honorarbasis beschäftigt.

Prognose

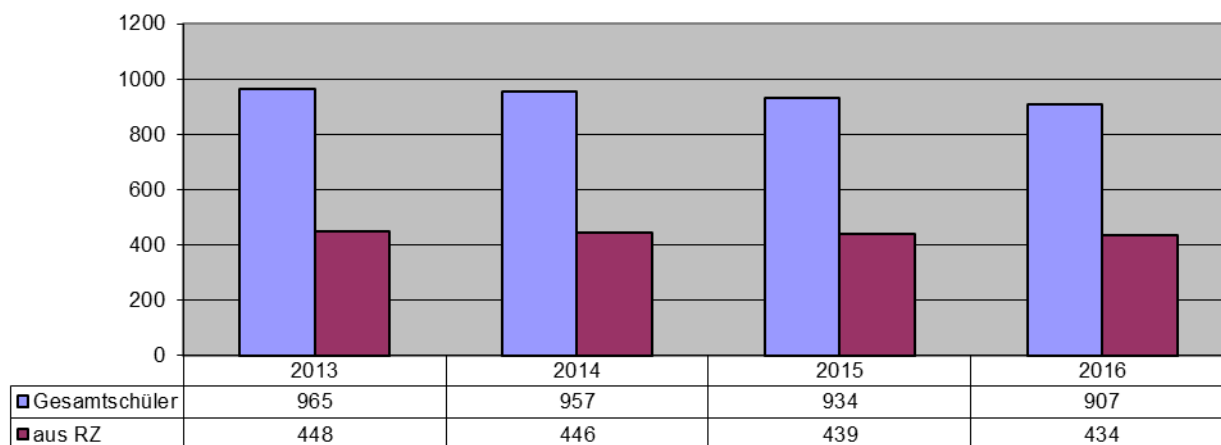
Ab nächstem Schuljahr werden 10 Wochenstunden als Ersatz für die dann fehlende FJS-Kraft neu besetzt.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

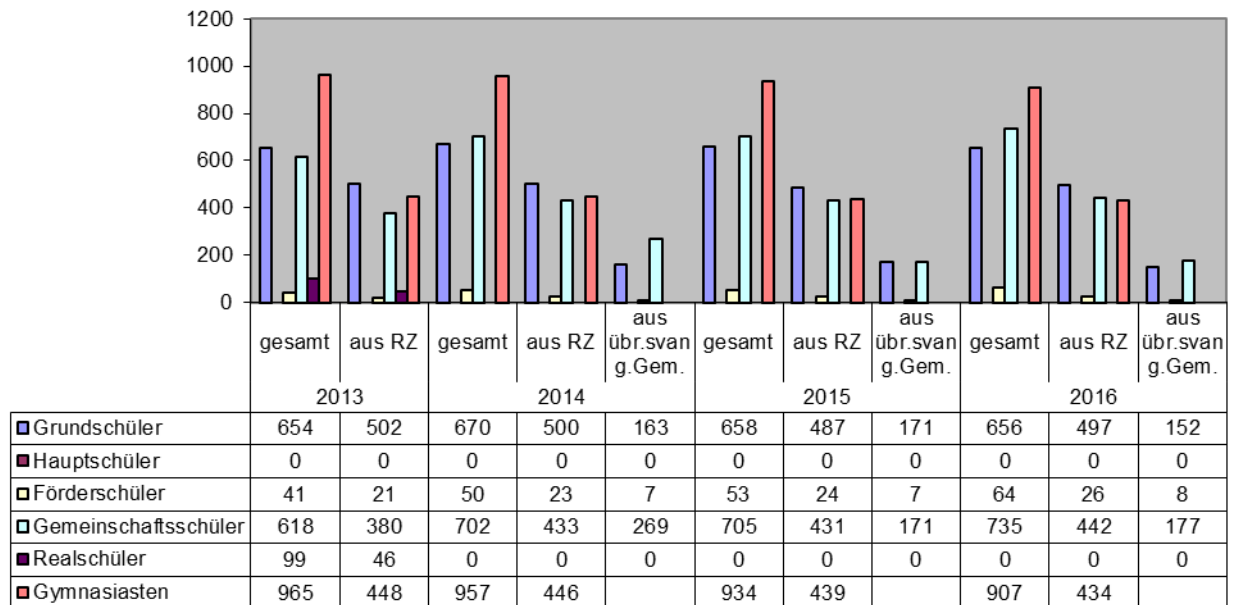
Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



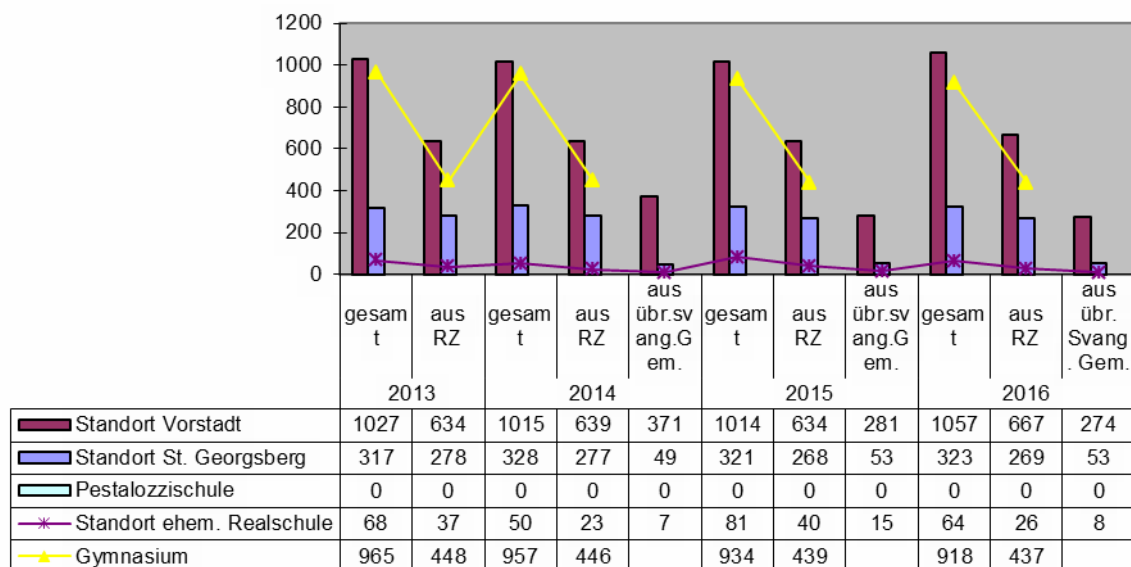
Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn dieses Schuljahres sind hier auch die Flexklasse und eine der zwei DaZ-Klassen der Gemeinschaftsschule untergebracht.
Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.
Standort Gymnasium umfasst auch einer der beiden DaZ-Klassen der Gemeinschaftsschule.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	Klasse g	Klasse h	gesamt
5. Klasse	21	23	28	24	24	-	-	-	120
6. Klasse	24	23	22	21	23	DaZ 11	-	-	113 + 11
7. Klasse	26	27	24	24	24	-	-	-	125
8. Klasse	22	29	28	-	-	-	-	-	80
9. Klasse	24	21	22	20	28	-	-	-	114
10. Klasse	29	21	24	21	-	-	-	-	95
11. Klasse	17	29	24	27	-	-	-	-	97
12. Klasse	21	20	22	17	20	20	21	22	163
13. Klasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	Klasse g	ge- samt
5. Klasse	18	21	19	20	20	-	-	98
6. Klasse	19	21	21	24	23	-	-	108
7. Klasse	20	27	26	26	26	-	-	125
8. Klasse	20	24	26	23	23	-	-	116
9. Klasse	22	22	28	26	28	25	-	151
10. Klasse	25	21	23	19	-	-	-	88
Flexklasse	8. Jg.=	8	9. Jg.=	14				22
DaZ Klasse, an der GLS	Jg. 99 – 02	16						16
DaZ Klasse, an der LG	Jg. 03 – 06	11						11

Schulstandort St. Georgsberg:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	gesamt
1. Klasse	18	20	24	22	84
2. Klasse	23	19	18	19	79
3. Klasse	21	24	23	22	90
4. Klasse	20	21	21	-	62
DaZ Klasse	8				8

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	22	25	24	-	-	71
2. Klasse	16	23	20	23	-	82
3. Klasse	22	16	22	20	-	80
4. Klasse	20	21	20	21	18	100

Prognose

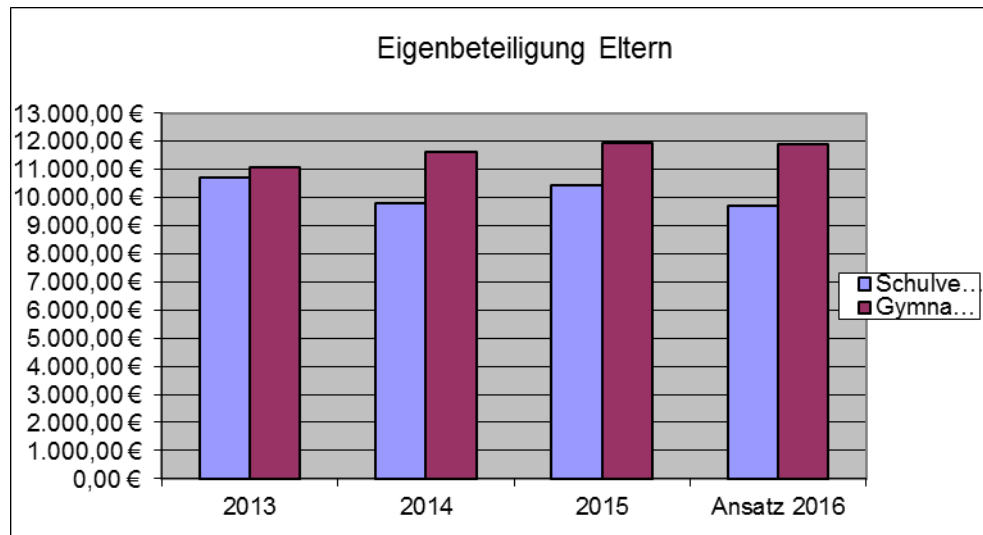
Durch Wegfall der Schuleinzugsbereiche mit Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes (09.02.2007) sind die künftigen Schülerzahlen schwer kalkulierbar.

Für die Grundschule wurde der gesetzliche Klassenteiler aufgehoben. Die Entscheidung über diesen Klassenteiler erfolgt nunmehr durch die Schulrätin. Gemäß den zurzeit vorliegenden Schulanmeldungen wird am Standort St. Georgsberg eine Fünfzügigkeit und am Standort Vorstadt eine Vierzügigkeit für das Schuljahr 2016/17 entstehen.

Für die Gemeinschaftsschule beträgt die Richtzahl 25, so dass aufgrund der derzeitigen Schulanmeldungen für das Schuljahr 2016/17 wieder eine Fünfzügigkeit entsteht.

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Sie ist ab dem 01.08.2011 wieder zu zahlen.

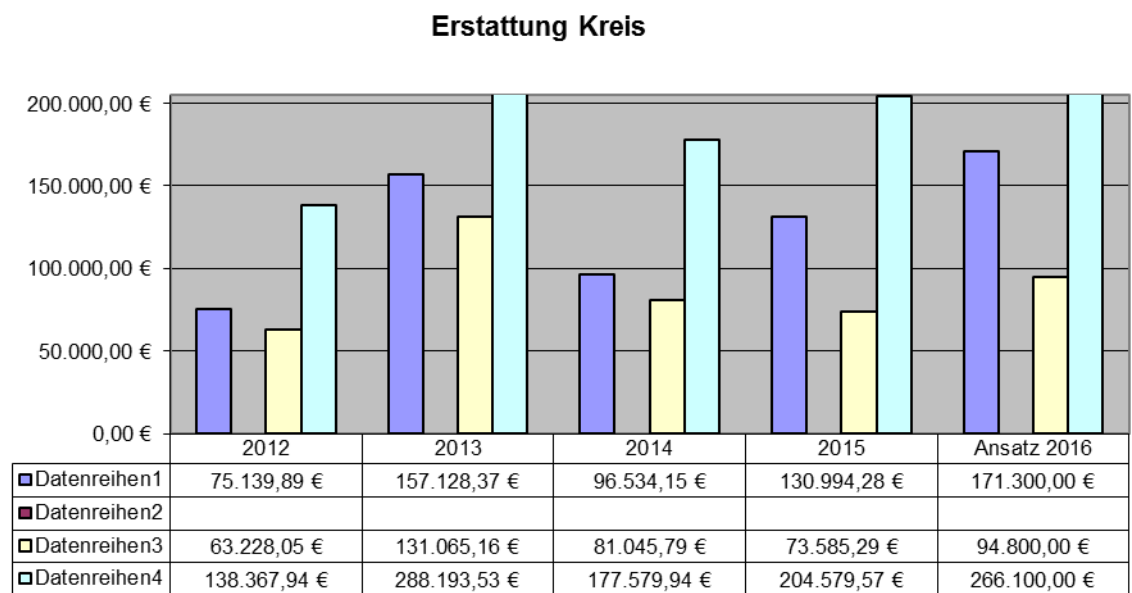
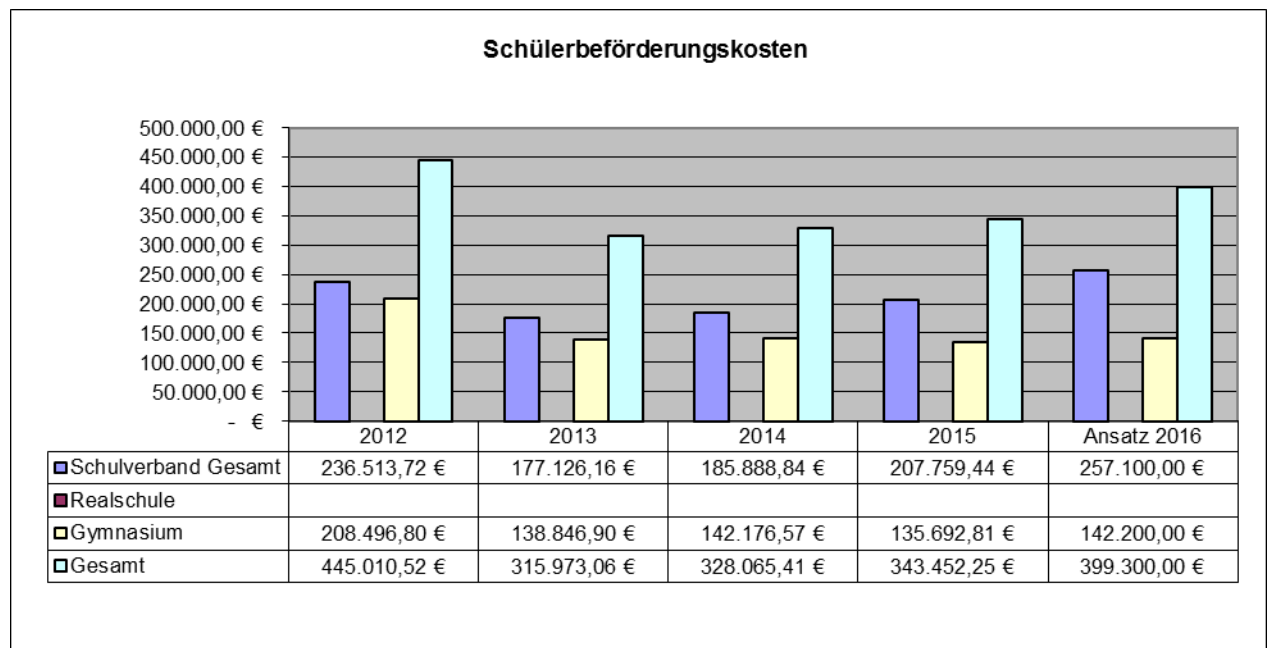


Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung liegt ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €.

5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Die Kreise tragen 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass dem Schulträger eine Drittelbelastung verbleibt.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt. Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.



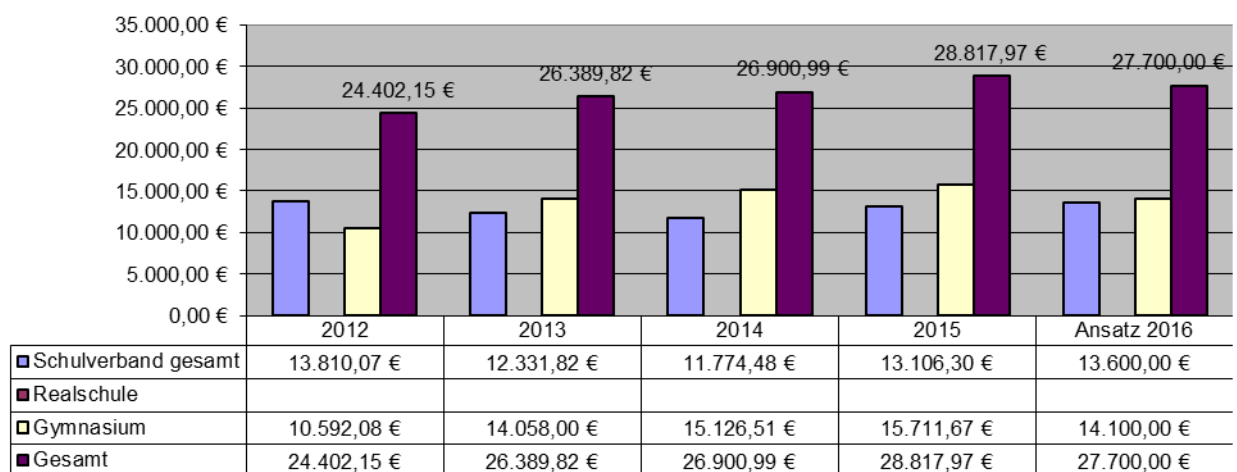
Prognose

Unter Berücksichtigung der Abrechnungszeiträume: 1.Abschlag f. August – Dezember (37 %, da nur 5 Monate) und 2.Abschlag f. Januar – Juli (58 % für 7 Monate) passte der Kreis seine Beteiligung für die Durchführung der kommunalen Schülerbeförderung im Haushaltsjahr 2015 an, so dass einmalig beide Abschlüsse (2.Abschlag SJ 2014/15 im Frühjahr 2015 und 1.Abschlag SJ 2015/16 im Herbst 2015) nur in Höhe von 37 %, also insgesamt 74 % im Haushaltsjahr 2015 gezahlt wurden. Nunmehr erhalten die Schulträger wieder jährlich Abschlüsse in Höhe von 95%.

5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.
Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



6. Schülerwanderbewegungen; hier: SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>Bemerkung</u>
Gr. Grönau	Amt Lbg. Seen	Waldschule	1	1.490,94	1.490,94	
Sterley	SV Sterley	Grundschule	13	1.536,66	19.976,58	
Büchen	SV Büchen	Grundschule	1	1.675,63	1.675,63	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	3	1.223,13	3.669,39	
Nusse	Amt Sandesneben-Nusse	Grundschule	2	1.699,99	3.399,98	

Mölln		Till-Eulenspiegel-GS	3	1.651,41	4.954,23	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	2	2.485,90	4.971,80	
Schönberg	Amt Schönberger Land	Regionalschule mit Grundschule	1	1.900,00	1.900,00	Abshlagszahlung f. SJ 14/15
Gesamt:			26		42.038,55	

<u>Gem.schule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>Bemerkung</u>
Büchen	SV Büchen	Friedegart-Belusa-GMS	2	3.340,46	6.680,92	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	44	1.223,13	53.817,72	
Kappeln	Nahbereichs SV Kappeln	GMS an der Schlei (mit Unterbringung)	1	2.035,03	2.035,03	
Mölln		GMS	6	1.392,58	8.355,48	
Lübeck		GS u. GMS	3	1.550,79	4.652,37	
Schlagsdorf	Amt Rehna	Regionale Schule mit GS	1	1.145,26	1.145,26	f. SJ 14/15
Husum		GMS Husum Nord (mit Unterbringung)	1	1.675,08	1.675,08	
Gesamt:			58		78.361,86	

<u>Gymnasium</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln		Marion-Dönhoff-Gymnasium	8	1.046,83	8.374,64	
Lübeck		Ernestinenschule	1	1.255,99	1.255,99	
Lübeck		Johanneum	2	1.255,99	2.511,98	

Lübeck		Oberschule zum Dom	1	1.255,99	1.255,99	
Gesamt:			12		13.398,60	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule	GS: Kl 1-4	944,00	3	2.832,00
	GemS: Kl 5-10	823,00	10	8.230,00
	Gymn. Kl 11-13	828,00	5	4.140,00
Rudolf-Steiner- Schule, HH Wandsbek	Gymn. Kl 11-13	828,00	1	828,00
Pädagogium Bad Schwartau	Gymn. Kl 11-13	695,00	2	1.390,00
Montessorischule RZ e. V.	Grundschule	944,00	18	16.992,00
Gesamt:			39	34.412,00

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 15.06.2016
SV/BeVoSv/165/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Schulverbandsversammlung	29.06.2016	Ö

Verfasser: Herr Lutz Jakubczak

FB/Aktenzeichen:

Wahl eines Mitglieds des Hauptausschusses

Zielsetzung: Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung wählt auf Vorschlag aus ihrer Mitte
Frau / Herrn....
Als Mitglied des Hauptausschusses.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 14.06.2016
Bürgermeister Voß am 15.06.2016

Sachverhalt:

Der § 12 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit (GkZ) ermöglicht Verbänden, laut der jeweiligen Verbandssatzung Ausschüsse zu bilden.

Hiervon hat der Schulverband Ratzeburg Gebrauch gemacht. Gem. § 8 Abs. 1a der Verbandssatzung besteht der Hauptausschuss aus 7 Mitgliedern der Schulverbandsversammlung, von denen 4 von der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg gewählt werden müssen, sowie der Schulverbandsvorsteherin oder dem Schulverbandsvorsteher ohne Stimmrecht. Die Mitglieder werden aus der Mitte der Schulverbandsversammlung gewählt.

Nach § 5 Abs. 6 GkZ i. V. m. § 40 Abs. 3 GO ist diejenige oder derjenige gewählt, die oder der die meisten Stimmen erhält.

Gegenstimmen sind nicht möglich; bei Stimmengleichheit ist durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden der Schulverbandsversammlung ein Los zu ziehen. Gem. § 40 Abs. 2 GO wird, sofern niemand widerspricht, durch Handzeichen gewählt, ansonsten durch Stimmzettel.

Die Neuwahl ist erforderlich, da Herr Ratsherr Hagenkötter durch Wegzug nicht mehr der Stadtvertretung Ratzeburg angehört.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben:

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 16.06.2016
SV/BeVoSv/166/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Schulverbandsversammlung	29.06.2016	Ö

Verfasser: Herr Lutz Jakubczak

FB/Aktenzeichen:

Wahl eines Mitglieds des Bauausschusses

Zielsetzung: Durchführung der gesetzlichen Bestimmungen

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung wählt auf Vorschlag aus ihrer Mitte

Frau / Herrn....

zum Mitglied im Bauausschuss.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 14.06.2016

Bürgermeister Voß am 16.06.2016

Sachverhalt:

Der § 12 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit (GkZ) ermöglicht Verbänden, laut der jeweiligen Verbandssatzung Ausschüsse zu bilden.

Hiervon hat der Schulverband Ratzeburg Gebrauch gemacht. Gem. § 8 Abs. 1a der Verbandssatzung besteht der Hauptausschuss aus 7 Mitgliedern der Schulverbandsversammlung, von denen 4 von der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg gewählt werden müssen, sowie der Schulverbandsvorsteherin oder dem Schulverbandsvorsteher ohne Stimmrecht. Die Mitglieder werden aus der Mitte der Schulverbandsversammlung gewählt.

Nach § 5 Abs. 6 GkZ i. V. m. § 40 Abs. 3 GO ist diejenige oder derjenige gewählt, die oder der die meisten Stimmen erhält.

Gegenstimmen sind nicht möglich; bei Stimmengleichheit ist durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden der Schulverbandsversammlung ein Los zu ziehen. Gem. § 40 Abs. 2 GO wird, sofern niemand widerspricht, durch Handzeichen gewählt, ansonsten durch Stimmzettel.

Die Neuwahl ist erforderlich, da Herr Ratsherr Hagenkötter durch Wegzug nicht mehr der Stadtvertretung Ratzeburg angehört.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben:

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 29.03.2016
SV/BeVoSv/157/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband		Ö
Schulverbandsversammlung		Ö

Verfasser: Werner, Wolfgang

FB/Aktenzeichen:

Haushaltsplan 2016, hier: Änderung der Umlageverteilung

Zielsetzung:

Korrektur eines Rechenfehlers bei der Verteilung der Umlagen

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung,

die Schulverbandsversammlung beschließt die geänderte Verteilung der sich aus dem Haushaltsplan ergebenden Umlagen.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 07.03.2016

Lutz Jakubczak am 07.03.2016

Bürgermeister Voß am 29.03.2016

Sachverhalt:

Bei der Berechnung der Verteilung der Schulverbandsumlagen auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden hat sich ein Fehler herausgestellt, der nun zu berichtigen ist; der Fehler liegt darin, dass die Finanzkraft für die Gemeinde Groß Disnack falsch mit 806.226,-- € statt richtig mit 80.626,-- € zu Grunde gelegt wurde.

Durch die Änderung ermäßigt sich die Umlage für Groß Disnack und erhöht sich für alle anderen Verbandsmitglieder; die Berechnungen sind in der Anlage beigefügt, wobei die jetzt nötige Änderung auf dem Blatt „Umlagezusammenstellung neu“ dargestellt ist.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg reicht eine Beschlussfassung in der Verbandsversammlung aus; eine Nachtragssatzung ist dafür nicht erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Auswirkungen auf den Verbandshaushalt ergeben sich nicht; die Änderungen für die einzelnen Mitglieder sind in der Anlage dargestellt.

Anlagenverzeichnis:

Anlagen aus dem Haushaltsplan 2016

- Seite 1 Schullastumlage unverändert (Schülerzahlen als Basis für die Folgeseiten)
- Seite 2 Schulbaulastumlage alt
- Seite 2 Schulbaulastumlage neu
- Seite 3 Zusammenstellung der Umlagen alt
- Seite 3 Zusammenstellung der Umlagen neu
- Seite 5 Hochrechnung der Umlagen für die Folgejahre alt
- Seite 5 Hochrechnung der Umlagen für die Folgejahre neu

Es wurden jeweils die alten und die neuen Zahlen dargestellt und beigelegt, um eine direkte Vergleichbarkeit zu ermöglichen!

mitgezeichnet haben:

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast- für das Haushaltsjahr 2016

Verwaltungshaushalt

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durch- schnitt	in %	2.431.300
		2013	2014	2015	Summe			Umlage nach Schülerzahlen
1	Albsfelde	4	3	1	8	2,67	0,21%	5.105,73 €
2	Bäk	68	70	71	209	69,67	5,46%	132.748,98 €
3	Buchholz	10	12	9	31	10,33	0,81%	19.693,53 €
4	Einhaus	20	20	19	59	19,67	1,54%	37.442,02 €
5	Fredeburg	4	3	3	10	3,33	0,26%	6.321,38 €
6	Giesensdorf	5	5	5	15	5,00	0,39%	9.482,07 €
7	Gr. Disnack	4	2	4	10	3,33	0,26%	6.321,38 €
8	Gr. Sarau	6	9	9	24	8,00	0,63%	15.317,19 €
9	Harmsdorf	19	21	25	65	21,67	1,70%	41.332,10 €
10	Kittlitz	6	6	6	18	6,00	0,47%	11.427,11 €
11	Kulpin	5	10	13	28	9,33	0,73%	17.748,49 €
12	Mechow	9	8	7	24	8,00	0,63%	15.317,19 €
13	Mustin	32	40	41	113	37,67	2,95%	71.723,35 €
14	Pogeez	14	19	17	50	16,67	1,31%	31.850,03 €
15	Ratzeburg	946	950	945	2.841	947,00	74,18%	1.803.538,34 €
16	Römnitz	0	0	0	0	0,00	0,00%	- €
17	Schmilau	36	34	34	104	34,67	2,72%	66.131,36 €
18	Ziethen	75	73	72	220	73,33	5,75%	139.799,75 €
	Gesamt	1.263	1.285	1.281	3.829	1.276,33	100,00%	2.431.300,00 €

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2016

- Verwaltungshaushalt -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durch- schnitt	in %	Hälfte der Umlage nach Schülerzahl	Finanzkraft	in %	Hälfte der Umlage nach Finanzkraft	950.800
		2013	2014	2015	Summe							Gesamt- umlage
1	Albsfelde	4	3	1	8	2,67	0,21%	998,34 €	72.152,00 €	0,37%	1.758,98 €	2.757,32 €
2	Bäk	68	70	71	209	69,67	5,46%	25.956,84 €	1.347.243,00 €	6,84%	32.517,36 €	58.474,20 €
3	Buchholz	10	12	9	31	10,33	0,81%	3.850,75 €	228.763,00 €	1,16%	5.514,65 €	9.365,39 €
4	Einhaus	20	20	19	59	19,67	1,54%	7.321,17 €	354.886,00 €	1,80%	8.557,21 €	15.878,37 €
5	Fredeburg	4	3	3	10	3,33	0,26%	1.236,04 €	46.513,00 €	0,24%	1.140,96 €	2.377,00 €
6	Giesensdorf	5	5	5	15	5,00	0,39%	1.854,06 €	123.133,00 €	0,63%	2.995,02 €	4.849,08 €
7	Gr. Disnack	4	2	4	10	3,33	0,26%	1.236,04 €	806.226,00 €	4,09%	19.443,86 €	20.679,89 €
8	Gr. Sarau	6	9	9	24	8,00	0,63%	2.995,02 €	162.862,84 €	0,83%	3.945,82 €	6.940,84 €
9	Harmsdorf	19	21	25	65	21,67	1,70%	8.081,80 €	286.733,00 €	1,46%	6.940,84 €	15.022,64 €
10	Kittlitz	6	6	6	18	6,00	0,47%	2.234,38 €	216.030,00 €	1,10%	5.229,41 €	7.463,79 €
11	Kulpin	5	10	13	28	9,33	0,73%	3.470,42 €	198.927,00 €	1,01%	4.801,54 €	8.271,95 €
12	Mechow	9	8	7	24	8,00	0,63%	2.995,02 €	104.072,00 €	0,53%	2.519,62 €	5.514,63 €
13	Mustin	32	40	41	113	37,67	2,95%	14.024,31 €	686.716,00 €	3,49%	16.591,47 €	30.615,77 €
14	Pogeez	14	19	17	50	16,67	1,31%	6.227,75 €	422.124,00 €	2,14%	10.173,57 €	16.401,31 €
15	Ratzeburg	946	950	945	2.841	947,00	74,18%	352.651,72 €	13.094.806,00 €	66,46%	315.950,84 €	668.602,56 €
16	Römnitz	0	0	0	0	0,00	0,00%	0,00 €	56.873,00 €	0,29%	1.378,66 €	1.378,66 €
17	Schmilau	36	34	34	104	34,67	2,72%	12.930,88 €	570.393,00 €	2,90%	13.786,60 €	26.717,48 €
18	Ziethen	75	73	72	220	73,33	5,75%	27.335,50 €	918.141,00 €	4,66%	22.153,64 €	49.489,14 €
Gesamt		1.263	1.285	1.281	3.829	1.276,33	100,00%	475.400,00 €	19.696.593,84 €	100,00%	475.400,00 €	950.800,00 €

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2016

- Verwaltungshaushalt -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durch- schnitt	in %	Hälfte der Umlage nach Schülerzahl	Finanzkraft	in %	Hälfte der Umlage nach Finanzkraft	950.800
		2013	2014	2015	Summe							Gesamt- umlage
1	Albsfelde	4	3	1	8	2,67	0,21%	998,34 €	72.152,00 €	0,38%	1.806,52 €	2.804,86 €
2	Bäk	68	70	71	209	69,67	5,46%	25.956,84 €	1.347.243,00 €	7,10%	33.753,40 €	59.710,24 €
3	Buchholz	10	12	9	31	10,33	0,81%	3.850,75 €	228.763,00 €	1,21%	5.752,35 €	9.603,09 €
4	Einhaus	20	20	19	59	19,67	1,54%	7.321,17 €	354.886,00 €	1,87%	8.889,99 €	16.211,15 €
5	Fredeburg	4	3	3	10	3,33	0,26%	1.236,04 €	46.513,00 €	0,25%	1.188,50 €	2.424,54 €
6	Giesensdorf	5	5	5	15	5,00	0,39%	1.854,06 €	123.133,00 €	0,65%	3.090,10 €	4.944,16 €
7	Gr. Disnack	4	2	4	10	3,33	0,26%	1.236,04 €	80.626,00 €	0,42%	1.996,68 €	3.232,71 €
8	Gr. Sarau	6	9	9	24	8,00	0,63%	2.995,02 €	162.862,84 €	0,86%	4.088,44 €	7.083,46 €
9	Harmsdorf	19	21	25	65	21,67	1,70%	8.081,80 €	286.733,00 €	1,51%	7.178,54 €	15.260,34 €
10	Kittlitz	6	6	6	18	6,00	0,47%	2.234,38 €	216.030,00 €	1,14%	5.419,57 €	7.653,95 €
11	Kulpin	5	10	13	28	9,33	0,73%	3.470,42 €	198.927,00 €	1,05%	4.991,70 €	8.462,11 €
12	Mechow	9	8	7	24	8,00	0,63%	2.995,02 €	104.072,00 €	0,55%	2.614,70 €	5.609,71 €
13	Mustin	32	40	41	113	37,67	2,95%	14.024,31 €	686.716,00 €	3,62%	17.209,49 €	31.233,79 €
14	Pogeez	14	19	17	50	16,67	1,31%	6.227,75 €	422.124,00 €	2,23%	10.601,43 €	16.829,17 €
15	Ratzeburg	946	950	945	2.841	947,00	74,18%	352.651,72 €	13.094.806,00 €	69,01%	328.073,54 €	680.725,26 €
16	Römnitz	0	0	0	0	0,00	0,00%	0,00 €	56.873,00 €	0,30%	1.426,20 €	1.426,20 €
17	Schmilau	36	34	34	104	34,67	2,72%	12.930,88 €	570.393,00 €	3,01%	14.309,54 €	27.240,42 €
18	Ziethen	75	73	72	220	73,33	5,75%	27.335,50 €	918.141,00 €	4,84%	23.009,36 €	50.344,86 €
Gesamt		1.263	1.285	1.281	3.829	1.276,33	100,00%	475.400,00 €	18.970.993,84 €	100,00%	475.400,00 €	950.800,00 €

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2016

Lfd. Nr.	Gemeinde	Verwaltungshaushalt		Summe	Summe 2016	Summe 2015	mehr/ weniger (-)
		-Schullast-	-Schulbaulast-				
1	Albsfelde	5.105,73 €	2.757,32 €	7.863,05 €	7.863,05 €	8.715,08 €	-852,03 €
2	Bäk	132.748,98 €	58.474,20 €	191.223,18 €	191.223,18 €	164.131,60 €	27.091,58 €
3	Buchholz	19.693,53 €	9.365,39 €	29.058,92 €	29.058,92 €	26.714,03 €	2.344,89 €
4	Einhaus	37.442,02 €	15.878,37 €	53.320,39 €	53.320,39 €	49.825,00 €	3.495,39 €
5	Fredeburg	6.321,38 €	2.377,00 €	8.698,38 €	8.698,38 €	7.619,69 €	1.078,69 €
6	Giesensdorf	9.482,07 €	4.849,08 €	14.331,15 €	14.331,15 €	12.042,24 €	2.288,91 €
7	Gr. Disnack	6.321,38 €	20.679,89 €	27.001,27 €	27.001,27 €	9.746,61 €	17.254,66 €
8	Gr. Sarau	15.317,19 €	6.940,84 €	22.258,03 €	22.258,03 €	18.841,27 €	3.416,76 €
9	Harmsdorf	41.332,10 €	15.022,64 €	56.354,74 €	56.354,74 €	47.528,20 €	8.826,54 €
10	Kittlitz	11.427,11 €	7.463,79 €	18.890,90 €	18.890,90 €	18.696,58 €	194,31 €
11	Kulpin	17.748,49 €	8.271,95 €	26.020,44 €	26.020,44 €	18.842,43 €	7.178,01 €
12	Mechow	15.317,19 €	5.514,63 €	20.831,82 €	20.831,82 €	21.742,02 €	-910,20 €
13	Mustin	71.723,35 €	30.615,77 €	102.339,12 €	102.339,12 €	93.525,76 €	8.813,36 €
14	Pogeez	31.850,03 €	16.401,31 €	48.251,34 €	48.251,34 €	46.592,67 €	1.658,67 €
15	Ratzeburg	1.803.538,34 €	668.602,56 €	2.472.140,90 €	2.472.140,90 €	2.340.180,98 €	131.959,92 €
16	Römnitz	0,00 €	1.378,66 €	1.378,66 €	1.378,66 €	2.170,26 €	-791,60 €
17	Schmilau	66.131,36 €	26.717,48 €	92.848,84 €	92.848,84 €	91.605,04 €	1.243,80 €
18	Ziethen	139.799,75 €	49.489,14 €	189.288,89 €	189.288,89 €	178.780,54 €	10.508,35 €
	Gesamt	2.431.300,00 €	950.800,00 €	3.382.100,00 €	3.382.100,00 €	3.157.300,00 €	224.800,00 €

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2016

Lfd. Nr.	Gemeinde	Verwaltungshaushalt		Summe	Summe 2016	Summe 2015	mehr/ weniger (-)	Änderung 2016
		-Schullast-	-Schulbaulast-					
1	Albsfelde	5.105,73 €	2.804,86 €	7.910,59 €	7.910,59 €	8.715,08 €	-804,49 €	47,54 €
2	Bäk	132.748,98 €	59.710,24 €	192.459,22 €	192.459,22 €	164.131,60 €	28.327,62 €	1.236,04 €
3	Buchholz	19.693,53 €	9.603,09 €	29.296,62 €	29.296,62 €	26.714,03 €	2.582,59 €	237,70 €
4	Einhaus	37.442,02 €	16.211,15 €	53.653,17 €	53.653,17 €	49.825,00 €	3.828,17 €	332,78 €
5	Fredeburg	6.321,38 €	2.424,54 €	8.745,92 €	8.745,92 €	7.619,69 €	1.126,23 €	47,54 €
6	Giesensdorf	9.482,07 €	4.944,16 €	14.426,23 €	14.426,23 €	12.042,24 €	2.383,99 €	95,08 €
7	Gr. Disnack	6.321,38 €	3.232,71 €	9.554,09 €	9.554,09 €	9.746,61 €	-192,52 €	-17.447,18 €
8	Gr. Sarau	15.317,19 €	7.083,46 €	22.400,65 €	22.400,65 €	18.841,27 €	3.559,38 €	142,62 €
9	Harmsdorf	41.332,10 €	15.260,34 €	56.592,44 €	56.592,44 €	47.528,20 €	9.064,24 €	237,70 €
10	Kittlitz	11.427,11 €	7.653,95 €	19.081,06 €	19.081,06 €	18.696,58 €	384,47 €	190,16 €
11	Kulpin	17.748,49 €	8.462,11 €	26.210,60 €	26.210,60 €	18.842,43 €	7.368,17 €	190,16 €
12	Mechow	15.317,19 €	5.609,71 €	20.926,90 €	20.926,90 €	21.742,02 €	-815,12 €	95,08 €
13	Mustin	71.723,35 €	31.233,79 €	102.957,14 €	102.957,14 €	93.525,76 €	9.431,38 €	618,02 €
14	Pogeez	31.850,03 €	16.829,17 €	48.679,20 €	48.679,20 €	46.592,67 €	2.086,53 €	427,86 €
15	Ratzeburg	1.803.538,34 €	680.725,26 €	2.484.263,60 €	2.484.263,60 €	2.340.180,98 €	144.082,62 €	12.122,70 €
16	Römnitz	0,00 €	1.426,20 €	1.426,20 €	1.426,20 €	2.170,26 €	-744,06 €	47,54 €
17	Schmilau	66.131,36 €	27.240,42 €	93.371,78 €	93.371,78 €	91.605,04 €	1.766,74 €	522,94 €
18	Ziethen	139.799,75 €	50.344,86 €	190.144,61 €	190.144,61 €	178.780,54 €	11.364,07 €	855,72 €
	Gesamt	2.431.300,00 €	950.800,00 €	3.382.100,00 €	3.382.100,00 €	3.157.300,00 €	224.800,00 €	0,00 €

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast und Schulbaulast- für die Jahre 2016 - 2019

- Verwaltungshaushalt -

lfd. Nr.	Gemeinde	3.382.100 €	Anteil in %	3.655.700 €	3.634.200 €	3.621.400 €
		2016		2017	2018	2019
1	Albsfelde	7.863,05 €	0,23%	8.499,14 €	8.449,16 €	8.419,40 €
2	Bäk	191.223,18 €	5,65%	206.692,46 €	205.476,86 €	204.753,15 €
3	Buchholz	29.058,92 €	0,86%	31.409,68 €	31.224,96 €	31.114,98 €
4	Einhaus	53.320,39 €	1,58%	57.633,82 €	57.294,86 €	57.093,07 €
5	Fredeburg	8.698,38 €	0,26%	9.402,04 €	9.346,75 €	9.313,83 €
6	Giesensdorf	14.331,15 €	0,42%	15.490,48 €	15.399,38 €	15.345,14 €
7	Gr. Disnack	27.001,27 €	0,80%	29.185,58 €	29.013,93 €	28.911,74 €
8	Gr. Sarau	22.258,03 €	0,66%	24.058,62 €	23.917,13 €	23.832,89 €
9	Harmsdorf	56.354,74 €	1,67%	60.913,64 €	60.555,39 €	60.342,11 €
10	Kittlitz	18.890,90 €	0,56%	20.419,10 €	20.299,01 €	20.227,52 €
11	Kulpin	26.020,44 €	0,77%	28.125,40 €	27.959,99 €	27.861,51 €
12	Mechow	20.831,82 €	0,62%	22.517,04 €	22.384,61 €	22.305,77 €
13	Mustin	102.339,12 €	3,03%	110.618,00 €	109.967,43 €	109.580,11 €
14	Pogeez	48.251,34 €	1,43%	52.154,70 €	51.847,97 €	51.665,36 €
15	Ratzeburg	2.472.140,90 €	73,09%	2.672.128,41 €	2.656.413,02 €	2.647.056,87 €
16	Römnitz	1.378,66 €	0,04%	1.490,19 €	1.481,42 €	1.476,21 €
17	Schmilau	92.848,84 €	2,75%	100.359,98 €	99.769,74 €	99.418,35 €
18	Ziethen	189.288,89 €	5,60%	204.601,70 €	203.398,39 €	202.682,00 €
	Gesamt	3.382.100 €	100,00%	3.655.700 €	3.634.200 €	3.621.400 €

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast und Schulbaulast- für die Jahre 2016 - 2019

- Verwaltungshaushalt -

lfd. Nr.	Gemeinde	3.382.100 €	Anteil in %	3.655.700 €	3.634.200 €	3.621.400 €
		2016		2017	2018	2019
1	Albsfelde	7.910,59 €	0,23%	8.550,53 €	8.500,24 €	8.470,30 €
2	Bäk	192.459,22 €	5,69%	208.028,49 €	206.805,03 €	206.076,64 €
3	Buchholz	29.296,62 €	0,87%	31.666,61 €	31.480,38 €	31.369,50 €
4	Einhaus	53.653,17 €	1,59%	57.993,52 €	57.652,45 €	57.449,39 €
5	Fredeburg	8.745,92 €	0,26%	9.453,43 €	9.397,83 €	9.364,73 €
6	Giesensdorf	14.426,23 €	0,43%	15.593,26 €	15.501,55 €	15.446,95 €
7	Gr. Disnack	9.554,09 €	0,28%	10.326,98 €	10.266,25 €	10.230,09 €
8	Gr. Sarau	22.400,65 €	0,66%	24.212,78 €	24.070,38 €	23.985,60 €
9	Harmsdorf	56.592,44 €	1,67%	61.170,57 €	60.810,81 €	60.596,63 €
10	Kittlitz	19.081,06 €	0,56%	20.624,65 €	20.503,35 €	20.431,13 €
11	Kulpin	26.210,60 €	0,77%	28.330,95 €	28.164,32 €	28.065,13 €
12	Mechow	20.926,90 €	0,62%	22.619,81 €	22.486,78 €	22.407,58 €
13	Mustin	102.957,14 €	3,04%	111.286,01 €	110.631,51 €	110.241,86 €
14	Pogeez	48.679,20 €	1,44%	52.617,18 €	52.307,72 €	52.123,49 €
15	Ratzeburg	2.484.263,60 €	73,45%	2.685.231,79 €	2.669.439,34 €	2.660.037,31 €
16	Römnitz	1.426,20 €	0,04%	1.541,57 €	1.532,51 €	1.527,11 €
17	Schmilau	93.371,78 €	2,76%	100.925,23 €	100.331,66 €	99.978,29 €
18	Ziethen	190.144,61 €	5,62%	205.526,64 €	204.317,89 €	203.598,26 €
	Gesamt	3.382.100 €	100,00%	3.655.700 €	3.634.200 €	3.621.400 €

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 16.06.2016
SV/BeVoSv/162/2016/1

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	08.06.2016	Ö
Schulverbandsversammlung	29.06.2016	Ö

Verfasser: Herr Lutz Jakubczak

FB/Aktenzeichen:

Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Zielsetzung: Die Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Ratzeburg soll in ausreichendem Umfange gewährleistet bleiben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung ab dem Schuljahr 2016/2017 für die Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen eine ganze Stelle einzurichten und den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, die zusätzliche halbe Stelle an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen auszuschreiben.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 14.06.2016
Bürgermeister Voß am 16.06.2016

Sachverhalt:

Der ASJS als zuständiger Fachausschuss der Stadt Ratzeburg hat der Stadtvertretung empfohlen, die halbe Stelle Schulsozialarbeit der Lauenburgischen Gelehrtschule zukünftig nicht mehr dem Schulverband Ratzeburg für die Gemeinschaftsschule zur Verfügung zu stellen, da die gesamte Kapazität im Gymnasium gebraucht wird.

Sofern die Stadtvertretung dieser Empfehlung folgt, steht der Gemeinschaftsschule zukünftig ausschließlich die neu eingestellte Sozialarbeiterin mit einer halben Stelle zur Verfügung. Rein rechnerisch bleibt die Personalausstattung daher auf dem gleichen Wert wie bisher. Der Vorlage ist ein Schreiben des Schulleiters, Herrn Nitz, beigelegt, aus dem die Notwendigkeit der zeitlichen Erweiterung der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule ersichtlich ist

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Erhöhte Personalkosten in Höhe von ca. 30.000,--€ jährlich, allerdings entfällt die Erstattung der hälftigen Personalkosten an die Stadt Ratzeburg

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: